

# Moderation im Agenda-Prozess

## Agenda-Bausteine der Landeszentrale für Umweltaufklärung, Rheinland-Pfalz

Agenda-Prozesse sind organisierte Dialoge. Dialoge über die Gegenwart und Zukunft einer Stadt, eines Dorfes, eines Stadtteiles, einer Region. Dialoge in denen Erfahrungen und Sichtweisen ausgetauscht werden, gemeinsame Einschätzungen erarbeitet und daraus Ziele und Maßnahmen abgeleitet werden. Um solche Dialoge zielführend zu organisieren und durchzuführen ist es erforderlich Arbeitskreise, Agenda-Plenum oder Foren moderieren zu lassen. Die Praxis zeigt, das Gruppen mit der Unterstützung eines Moderators zeiteffizienter, zielgerichteter und letztlich erfolgreicher arbeiten als ohne eine Moderation.

Moderatoren können externe Fachleute sein, die Ihr Handwerk verstehen, es können aber auch Bürger aus der Gemeinde selbst sein, die aufgrund ihres Berufes (Architekten, Pfarrer, Weiterbildner...) Moderationserfahrung mitbringen oder sich entsprechend schulen lassen, beispielsweise beim Moderatortraining der LZU in Altenkirchen. Als Grundregel gilt: ein Moderator sollte nie das Thema moderieren, bei dem sie oder er eigene Interessen hat und sich inhaltlich mit einmischen will. Es empfiehlt sich Moderatoren gleich zu Beginn einzusetzen und nicht zu warten bis es klemmt und nichts mehr geht, um dann den Moderator als Mediator (Konfliktvermittler) einzusetzen. Dann ist nämlich bereits die positive Grundenergie an Motivation und Bereitschaft der Teilnehmer solch für die Zukunft ihrer Gemeinde einzusetzen verpufft. Die Kernaufgaben der Moderatorin oder des Moderators ist es gemeinsam mit den Teilnehmenden zu sammeln, zu strukturieren, zu klären und Verbindlichkeiten herzustellen. Dabei nutzt sie oder er verschiedene Methoden und Techniken, unter anderem das Visualisieren.

### „Agenda-Bausteine“ der Virtuellen Akademie für Nachhaltige Entwicklung

Um Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Verwaltungen ebenso wie Mitgliedern von Agenda-Arbeitskreisen oder Steuerungsgremien praktische online-Unterstützung bei ihrer Arbeit rund um die Lokale Agenda anzubieten, hat die Landeszentrale für Umweltaufklärung unter [www.umdenken.de](http://www.umdenken.de) zahlreiche „Bausteine für die Agenda-Arbeit“ zusammengestellt. Hier finden Sie in Hinweisen zur Organisationsstruktur, Formularen, Checklisten, Logos und vielem mehr ganz konkrete Werkzeuge für die Arbeit vor Ort.

Als Bausteine für ihre Moderation finden sich dort Seiten mit Hinweisen zur Rollen- und Aufgabenklärung, der Unterscheidung zwischen Moderation und Gesprächsleitung und ihre Schnittstellen. Zudem werden Praxistipps für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Arbeitskreissitzung gegeben sowie der Umgang mit schwierigen Situationen erläutert.

### Als CD-LINKs hier einige Auszüge:

#### ► Was ist eigentlich Moderation?

Alle sprechen von Moderation. Doch die meisten kennen Moderatoren nur aus dem Fernsehen. Was ist das eigentlich genau, Gruppen zu moderieren?

#### ► Aufgaben des Moderators

Welche Aufgaben hat der Moderator und wovon sollte er sich tunlichst hüten?

#### ► Die Arbeitskreissitzung: Vorher, Ablauf, Nachher

Die klassische Situation im Agenda-Prozess: eine Arbeitsgruppe kommt zusammen und soll in kurzer Zeit ein gutes Ergebnis erarbeiten. Wie gehe ich als Moderator an die Situation an? Wie kann mich selbst und die Sitzung gut vorbereiten? Und wie bereite ich sie nach? Praxistipps zeigen: so könnte eine Arbeitskreissitzung ablaufen – ein methodischer Vorschlag.

#### ► Umgang mit schwierigen Situationen

Ein engagierter Teilnehmer redet alle an die Wand, die Diskussion läuft aus dem Ruder – was tun als Moderator?

#### ► Moderierte Beteiligungsverfahren

Ob Zukunftskonferenz, Planungswerkstatt, Open-Space-Konferenz, Planungszelle oder Zukunftswerkstatt: es gibt eine ganze Reihe von moderierten Beteiligungsverfahren, die auch im Rahmen der Lokalen Agenda 21 zielführend eingesetzt werden können. Hier werden sie steckbriefartig vorgestellt.

#### ► Literaturhinweise

Einige Hinweise für praxisnahe Literatur zum Thema Moderieren.

### Kontakt

Landeszentrale für Umweltaufklärung  
Rheinland-Pfalz (LZU)  
Postfach 3160  
D-55021 Mainz  
Tel: 0 61 31 / 16 - 44 33  
Fax: 0 61 31 / 16 - 46 29  
e-mail: [lzu@umdenken.de](mailto:lzu@umdenken.de)  
<http://www.umdenken.de>

### Autor der Texte

Dirk Kron, Moderator, Trainer und System.  
Organisationsberater  
Basler Str. 19  
79100 Freiburg  
Tel: 07 61 / 7 07 59 82  
Fax: 07 61 / 7 07 59 83  
e-mail: [domdey.kron@t-online.de](mailto:domdey.kron@t-online.de)